

DER BOCK IST DABEI

Die Beringer Jazz & Blues Days standen im Zeichen der Top-Bands und dem zum dritten Mal verliehenen Jugendpreis

Ein weiterer musikalischer Höhenflug

Die Beringer «Jazz & Blues Days» in der Zimmerberghalle sind aus dem Veranstaltungskalender im Oberklettgau nicht mehr wegzudenken. Bereits am Freitag rockten «The Shanes» die Bühne und sorgten für einen tollen Auftakt. Dass die Jungen Freude am ewig junggebliebenen Musikstil haben, zeigte keine 24 Stunden später die von Moderator **Alfred Wüger** angekündigte «Gymband Oberwil», die als diesjähriger Jugendmusikpreisträger das Publikum am frühen Samstagabend zu überzeugen vermochte. Regierungspräsident **Ernst Landolt** und **Günter Lanz** als Preisstifter überreichten dem musikalischen Leiter **Walter Lang** den mit 2000 Franken dotierten Preis. Organisator **Robert Eichmann** übergab mit den beiden jedem Bandmitglied feierlich eine Urkunde. Ein erstes Mal an diesem Abend sprang der Funke mit dem Auftritt von «Zydeco Annie & Swamp Cats» auf das Publikum über. Die aus Bayern stammende **Anja Baldauf** und ihre Jungs tauchten mit den Zuhörerinnen und Zuhörern in die Cajun- und Zydeco-musik Louisianas ein, brachten die Zim-

merberghalle zum Kochen und rissen die Anwesenden erstmals von den Stühlen. In der Pause zeigten sich **Gina** und **Gerry Schwyn**, die bereits zum 27. Mal dabei waren und für ihr 25-Jahr-Sponsoring mit einer Urkunde bedacht wurden, nicht nur angetan. «Wir sind begeistert. Der Anlass wird jedes Jahr noch besser», verliehen die beiden ihrer Freude Ausdruck. Ähnlich von der Musik gefangen zeigten sich unter vielen anderen **Luise** und **Dieter Mändli** aus Dachsen, Beringens Gemeindepräsident **Hansruedi Schuler** mit Gattin **Barbara**, die «Stimme der Schweiz» und Ehrengast **Christoph Schwegler** aus Arlesheim, sowie **Birgit** und **Roland Leutenegger** aus Schaffhausen. Seine Beringer Premiere feierte die 77-jährige Cajun-Legende **Joe Douglas**, in dessen Band der aus Oberhallau stammende **Willy Surbeck** spielt. Einen letzten Höhepunkt der Beringer «Jazz & Blues Days» bildete die «Pat's Big Band» von **Patrick Dill**, deren Sängerin **Patricia Kunz** und dem Stargast **Pino Gasparini**, der gesanglich Frank Sinatra zum Hundertsten huldigte. **Marcel Tresch**



Zusammenspiel: Mandoline und Violine.



Wie vor zwei Jahren, so begeisterte «Pat's Big Band» auch diesmal in der Zimmerberghalle.



Begeistert: Birgit und Roland Leutenegger.



Pino Gasparini ist im Frank Sinatra-Programm der «Pat's Big Band» die legendäre Stimme.



Der Bandleader Patrick Dill kann auch singen.



Willy Surbeck spielte in der Zimmerberghalle gekonnten Groovy Louisiana Bass.



Beindruckte mit ihrer gewaltigen Stimme: Patricia Kunz von der «Pat's Big Band».



Regierungspräsident Ernst Landolt, Preisstifter Günter Lanz und Organisator Robert Eichmann überreichen den Mitgliedern der «Gymband Oberwil» die einzelnen Urkunden. Bilder: Marcel Tresch



Organisator Robert Eichmann (l.) und die «Stimme der Schweiz», Christoph Schwegler.



Freuten sich über einen sehr gelungenen Samstagabend: Luise und Dieter Mändli.



Von Anfang an bei den Beringer «Jazz & Blues Days» dabei: Gina und Gerry Schwyn.



Mit ihrer Ausstrahlung, ihrem musikalischen Können auf dem Akkordeon und ihrer Stimmungsmache begeisterten «Zydeco Annie» (Anja Baldauf) und ihre Band «Swamp Cats».



Auch die Jungmusiker der «Gymband Oberwil» stellten ihr Können unter Beweis.



Die 77-jährige Cajun-Legende Joe Douglas aus Louisiana startete seine Schweizer Tournee in Beringen und gastiert nach 2013 erst zum zweiten Mal im Alpenland.